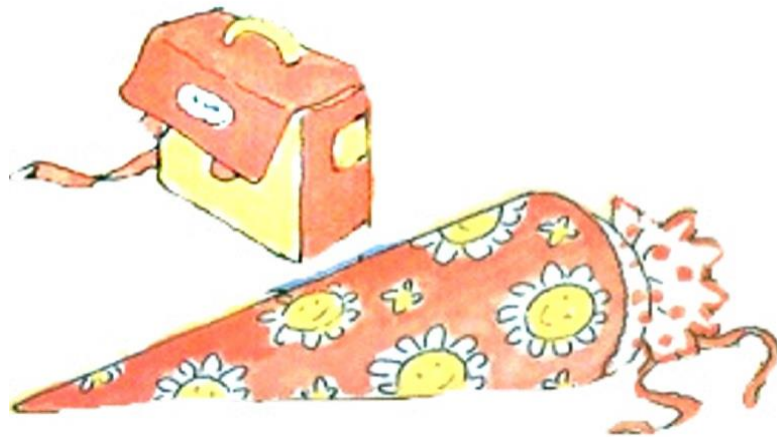




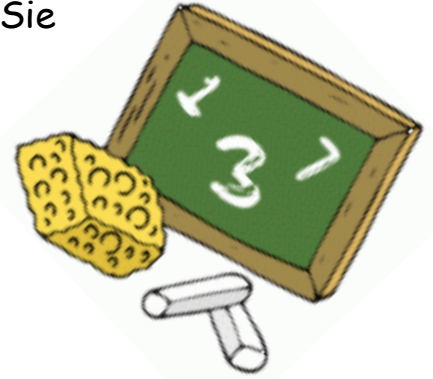
Fit für die Schule



Ihr Kind kommt in die Schule -
Sie haben es so weit gebracht.

Liebe Eltern,

bald kommt Ihr Kind in die Schule und wir wissen, dass dies ein großes Ereignis für die Kinder, aber auch für Sie als Eltern ist.



Viele Fragen könnten Ihnen durch den Kopf gehen:

Wird es meinem Kind in der Schule gefallen?

Wird es Erfolg in der Schule haben?

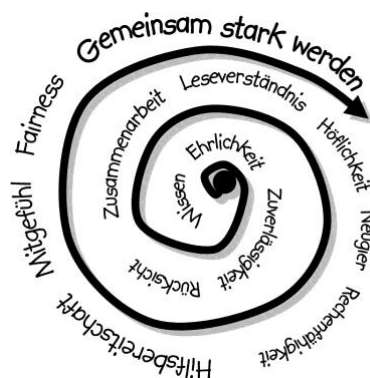
Wird es mit der Lehrerin/dem Lehrer zurechtkommen?

Wird es Freunde finden?

Mit unserem kleinen Heft wollen wir Sie zuversichtlich für die kommende Zeit stimmen und Ihnen ein paar Hilfen für die Zeit vor der Einschulung und die ersten Schultage geben.

Ihr Kind wird verschiedenen Herausforderungen begegnen, damit umgehen lernen und vielfältige Eindrücke mit nach Hause bringen.

Es wird neue Freunde finden, Lesen, Schreiben, Rechnen lernen und dadurch einige große Schritte auf seinem Weg zu einem selbstständigen Menschen gehen.



Auch für uns Erstklasslehrer*innen ist es aufregend, die neuen ABC-Schützen zu begrüßen. Mit ihnen verbringen wir jeden Tag viele Stunden, versuchen ihnen die wichtigsten Grundlagen zu vermitteln und begleiten sie auf ihrem Weg.

Wenn Sie auf Seite 8 (Fit für die Schule?) sehen, dass bei Ihrem Kind noch Übungsbedarf besteht, ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Aber keine Sorge - viele Dinge brauchen Zeit und die haben die Kinder auch in der ersten Klasse.

Sie als Eltern und wir als Lehrer schaffen es nur gemeinsam, dass die kommende Zeit gelingt. Wir bieten Ihnen gerne an, da zu sein für alle Ihre Fragen, und bitten Sie dafür, Ihre neuen Aufgaben als Eltern eines Schulkindes wahrzunehmen.

Zusammen wollen wir
das Beste für Ihr Kind
und das ist gleichzeitig
die beste Voraussetzung
für ein gutes Gelingen der
Schulzeit Ihres Kindes!



Ihnen alles Gute -
Ihr Lehrerteam

Der erste Schultag

Um 9:00 Uhr werden alle Schulanfänger in der Aula oder auf dem Pausenhof begrüßt. Danach ziehen die neuen ersten Klassen mit ihrer Lehrkraft in die Klassenzimmer. Dort findet bis 11:00 Uhr der erste Unterricht ohne Eltern statt.

Für die Eltern ergibt sich in dieser Zeit die Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch und die Möglichkeit, sich auf dem Schulgelände umzusehen.

Am Nachmittag haben die Kinder ihre erste Hausaufgabe zu erledigen - und darauf sind sie richtig stolz.

Der erste Elternabend findet ein paar Tage später statt. Dabei erhalten Sie alle weiteren wichtigen Informationen und können Fragen stellen.

Auch Sie erinnern sich bestimmt noch an Ihren ersten Schultag. Lassen Sie ihn auch für Ihr Kind zu einem Festtag werden.

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.*

Hermann Hesse

Das würde prima in die Schultüte passen: (nur Vorschläge)

- Buch für Leseanfänger
- Bilder- und Malbuch
- schöner Spitzer mit Deckel
- Geldbeutel, evtl. zum Aufhängen
- Buchstabenstempelspiel
- Album „Mein erster Schultag“
- Würfel, auch mit mehr als 6 Augen
- Kinderarmbanduhr
- kleine hübsche Schachtel für Spielgeld ...
- Schul-T-Shirt und Kappe der Eversbuschkinder



Was brauchen wir?

Hier ist eine Aufstellung der Dinge, die Ihr Kind an den ersten Schultagen mitbringen soll. Eine ausführliche Liste der zu besorgenden Schulsachen erhalten Sie am ersten Schultag. Bitte beschriften Sie alles, auch die Stifte, mit dem Vornamen Ihres Kindes. Achten Sie bitte auf gute Qualität.

1. Schultag:

- Schulranzen (keinen Rucksack, Extrafach für das Getränk)
- Federmäppchen mit:
 - dreieckigen, dicken Markenbuntstiften (auch mit Hautfarbe)
 - 2 dreieckigen, dicken Bleistiften (Nr. 2 oder HB)
 - kleinem Lineal (Kunststoff, ca. 16 cm)
 - Markenradiergummi (z. B. Herlitz, Pelikan, Faber-Castell, ...)
Bitte geben Sie keine Filzstifte mit.
- Schlampermäppchen mit Dosenspitzer, guter Bastelschere und Marken-Klebestift (z. B. Pritt, Uhu ..., kein flüssiger Kleber)
- dicke Wachsmalkreiden (wasserfest, gut deckend)
- ... und natürlich die Schultüte.

Ab dem 2. Schultag zusätzlich:

- Hausschuhe
- Pausenbox
- Trinkflasche (bruchsicher, kann auch in der Schule erworben werden)

Darüber hinaus:

- Sportsäckchen (groß genug für Turnschuhe und Sportbekleidung) mit:
 - Sporthose
 - T-Shirt
 - feste Turnschuhe für die Halle mit abriebfester Sohle (keine Gymnastikschuhe)
 - Haargummis (bei langen Haaren)

Rechte und Pflichten

Als Eltern eines Schulkindes

Rechte:

- Sie können sich zum Elternsprecher wählen lassen und haben im Elternbeirat ein Informations- und Mitspracherecht, z. B. wenn es um die Gestaltung von Festen geht.
- Außerdem können Sie in Absprache mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin als Eltern Projekte anbieten, als Lesepate oder als Begleitung bei Ausflügen helfen. Wir als Schule sind sehr froh über das Engagement der Eltern und schätzen es sehr.

Pflichten:

- Schule ist Pflicht. Es ist Ihre Aufgabe, dass Ihr Kind regelmäßig und pünktlich im Unterricht erscheint.
- Sollte Ihr Kind krank sein, sind Sie verpflichtet, bis 8:00 Uhr an der Schule anzurufen und es zu entschuldigen. Ebenso müssen Sie als Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind bei Krankheit versäumte Inhalte nacharbeiten.
- Sie sind verpflichtet, die Vollständigkeit der Hausaufgaben Ihres Kindes zu kontrollieren und die Schulmaterialien Ihres Kindes regelmäßig zu überprüfen.

Das erleichtert den Schulstart:

1. Machen Sie Ihr Kind neugierig auf das Lernen und drohen Sie nicht mit der Schule.
2. Ein geregelter Tagesablauf erleichtert den Schulstart. Das heißt: früh genug ins Bett und rechtzeitig aufstehen. Abends sollten Eltern und Kind gemeinsam die Schultasche - jetzt die Kindergartentasche - packen und die Kleidung zurechtlegen.
3. Selbstständige Kinder kommen in der Schule besser zurecht. Das selbstständige Anziehen und Schuhe binden helfen sehr und verlängern in der Schule die Pause.
4. Der Schulweg muss unbedingt geübt werden. Geben Sie Ihrem Kind wenige, aber eindeutige Regeln.
5. Angst blockiert das Denken. Gute Stimmung und Spaß helfen beim Lernen.
6. Zehn Minuten konzentriertes Üben bringt mehr als eine Stunde gequältes Pauken.
7. Wecken Sie das Interesse für Geschriebenes und für Bücher. Seien Sie Vorbild, indem Sie selbst und mit dem Kind lesen.
8. Fördern Sie vielfältige Kontakte in der neuen Klasse.
9. Nehmen Sie das Gespräch mit Ihrem Kind wichtig. Regen Sie es an, Fragen zu stellen und hören Sie aktiv zu.
10. Wecken Sie die Freude und das Interesse am Lernen durch zahlreiche Begegnungen mit der Umwelt.
11. Nehmen Sie bei auftretenden Problemen unbedingt bald Kontakt mit der Lehrerin/dem Lehrer auf. Wir helfen Ihnen gerne.



Wenn die Zeit bis zum Schulanfang zu lange wird

... sind hier sinnvolle Beschäftigungsideen:

- Bastelarbeiten mit Kleber und Schere
- Faltaufgaben, z. B. Servietten für den Tisch
- malen mit Fingerfarben
- vorlesen, gemeinsam Bilderbücher anschauen und in ganzen Sätzen darüber sprechen
- aus drei Wörtern eine Geschichte erfinden und sie erzählen
- eine Bibliothek besuchen, einen Ausweis ausstellen lassen und ausleihen, was Lust auf Anschauen und Anhören macht
- Spiele wie „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Memory und Puzzles
- Würfelspiele
- den eigenen Namen mit verschiedenen Schreibgeräten schreiben, gestalten und verzieren
- kleine Dienste zuhause übernehmen
- Knotenspiele
- Ausmalbilder und Mandalas gestalten
- Wörter in Silben klatschen



Fit für die Schule?

Dies ist nur als Leitfaden gedacht.

Ihr Kind muss nicht alles sicher können,
die Dinge aber überwiegend beherrschen.
Bitte kreuzen Sie für sich an:

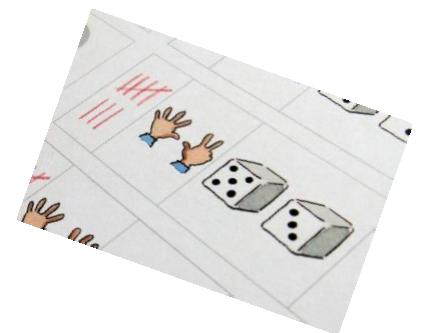


Sprache und Sprachverhalten

- erzählt frei zu Bildern in Bilderbüchern usw. ...
- erzählt in ganzen, richtigen Sätzen
- antwortet auf Nachfragen
- versteht Spielanweisungen
- kann Dinge des Alltags richtig benennen, z.B. Obst, Haushaltsgegenstände, Schulsachen, Kleidungsstücke...
- hält sich zurück, wenn andere Kinder dran sind
- hört beim Vorlesen ruhig zu
- kann den Inhalt des Vorgelesenen richtig und im Zusammenhang wiedergeben
- kann Laute aus Worten heraushören, z. B. A wie Apfel
- kann reimen z. B. Hase - Nase
- kann seinen Namen und andere Wörter in Silben klatschen
- fragt nach, wenn es etwas nicht versteht
- unterscheidet und benennt Farben sicher

Mathematische Fähigkeiten

- kann bis 10 zählen
- erkennt Anzahl von Würfelaugen ohne Nachzählen
- legt mit Bausteinen oder Legos Farb- und Formmuster
- kann eine Menge bis 5 ohne Abzählen erkennen
- kann kleine und große Mengen voneinander unterscheiden



Motorische Fähigkeiten

- kann Treppen steigen
- kann auf einem Bein stehen und das Gleichgewicht halten
- kann sich eigenständig an- und ausziehen
- zieht Schuhe alleine an
- kann Knöpfe schließen, Schuhe binden
- bastelt gerne mit Papier und Schere
- schneidet genau und ordentlich aus
- geht richtig mit einem Klebestift um
- malt ordentlich mit allen Farben aus
- hält den Stift richtig
- kann den eigenen Namen lesbar schreiben

Sozialkompetenz

- erkennt Regeln im Kindergarten problemlos an
- akzeptiert die Meinung anderer Kinder
- zeigt sich offen für Freundschaften
- hat keine Schwierigkeiten, sich von Papa/Mama/Oma zu lösen
- verkraftet Misserfolge
- zeigt bei Streit kein aggressives Verhalten
- sieht Fehlverhalten ein



Lernkompetenz

- kann sich 20 Minuten mit einer Sache ruhig beschäftigen
- bringt Arbeiten zu Ende
- sieht maximal eine halbe Stunde pro Tag fern oder spielt Computer

Für viele dieser Dinge ist jetzt Zeit zum geduldigen Üben.

Wir über uns ...



In der Grundschule an der Eversbuschstraße werden zur Zeit über 440 Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 in achtzehn regulären Klassen und einer Deutschklasse unterrichtet. Das Kollegium besteht aus 28 Grundschullehrer*innen, zwei Fachlehrerinnen für Werken und Textiles Gestalten, einer evangelischen und einer katholischen Religionslehrerin.

Die Rektorin Frau Daniela Weinberger leitet die Schule derzeit ohne Konrektorin. Unsere Sekretärin Frau Lydia Fuchs und unser Amtsmeister Herr Andreas Kaiser mit seiner Helferin Frau Sevgi Argun stehen Ihnen in allen organisatorischen Fragen bei und bemühen sich um einen reibungslosen Schulalltag.

Der Elternbeirat wird direkt von allen Eltern gewählt. Frau Anja Dehm ist zur Zeit die Elternbeiratsvorsitzende.

Wir lernen und arbeiten in einem wunderschönen Gebäude, das in mehreren Bauabschnitten an die immer weiter steigende Schülerzahl angepasst wurde. Dadurch ergab sich im Laufe der Zeit eine beeindruckende Komposition aus dem ursprünglichen, alten Schulhaus und dem modernen Erweiterungsbau mit vielen Glasflächen. Einige Klassenräume und die modern ausgestattete Turnhalle wurden im Mai 2004 bezogen.

Seit September 2011 werden vier Klassen in den Pavillons hinter dem Sportplatz unterrichtet. Unser „Hort an der Schule“ findet mit vier Gruppen seine Räume im Neubau, der im Osten an das Schulgelände angrenzt. Daran schließt sich der Regionalhort an. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinder in diesen Häusern den Nachmittag verbringen können.

Im ehemaligen Schulleiter- und jetzigen Amtsmeisterhaus am Rande des Pausenhofes sind die Kurse „Mama lernt Deutsch“ und zwei Mittagsbetreuungsgruppen untergebracht. Drei weitere Mittagsbetreuungsgruppen haben ihren Platz im Schulhaus und in den Pavillons.

Unser Schulleben ist geprägt von Projekten, aktiven Pausen, Patenprojekten und Kontakt zu unseren Schullandbarn. Im Sommer fahren manche Klassen ins Schullandheim oder übernachten in der Schule; im Winter gehen wir regelmäßig zum Eislaufen.

Lesen macht an unserer Schule viel Spaß. Deshalb treffen sich nun schon seit etlichen Jahren engagierte Lesepaten mit den Kindern ab der ersten Jahrgangsstufe zur gemeinsamen Lesestunde. Der Bücherbus der Münchner Stadtbibliothek fährt unsere Schule regelmäßig zur Ausleihe an.

In der Aula können sich die Kinder ihre Getränkeflaschen an der Wasserbar auffüllen und sie erhalten in der Pause regelmäßig Obst, Gemüse, Milch und Käsebröte aus dem EU-Schulprogramm.

Gemeinsam wollen wir die Grundschule an der Eversbuschstraße als Lebens- und Arbeitsraum und als Begegnungsstätte wertschätzen und gestalten.